

AfD

Beitrag von „Kalle29“ vom 28. Juni 2018 21:08

Zitat von Lehramtsstudent

m Ende sind sie doch nur wie eine CSU für den Rest Deutschlands - nur mit noch konservativeren Ansichten in manchen Punkten.

Mit Verlaub: Unter all den Beiträgen, die mir bei dir Kopfschütteln verursachen, ist das einer der TOP 3. Du hast ganz offenbar entweder keine Ahnung von der AfD oder du ignorierst das. Zieh dir mal eine Woche die Äußerung von Bundes- oder Landtagsabgeordneten der Partei rein (was die unteren Reihen der AfD von sich geben, ist noch um einiges schlimmer). So sehr ich die CSU verachte, diese menschenverachtende demokratiefeindliche AfD toppt das alles noch bei weitem. Klar, wenn du weiß, männlich und hetrosexuell bist, konservativ und denkst, dadurch dass deine Eltern dich hier zur Welt gebracht haben bist du besonders bevorzugt, wirst du vermutlich wenig finden, was dich stört. Hier wird von "Kameltreibern" gesprochen, von "Säuberungen", von "Aberkennungen deutscher Staatsbürgerschaften", weil die geäußerten Meinungen nicht passen, Presse wird auf Parteitagen nicht zugelassen, kritische Berichterstattung ist "Hetze", es werden Reden gesprochen, die in Wortfall und Ton dem dritten Reich verblüffend ähneln. Das ist KEINE konservative Partei, das ist eine rechtsextreme Partei.

Zitat von Lehramtsstudent

Freue dich, dass die AfD an deiner Schulform festhält und damit deinen Arbeitsplatz sichert

Genau - solange es mir persönlich gut geht, sind die anderen Teile der Gesellschaft ja egal. Bis ich irgendwann mal ein anderer Teil bin.

Zitat von Lehramtsstudent

Die Leute haben auch mit Trump den 3. WK prophezeit - bis jetzt merkt man davon wenig.

Tja, Handelskrieg, Atomabkommen gekündigt, Botschaft in Israel verlegt, offene Drohungen gegen Staaten, die sich nicht der Meinung der USA anschließen. Aber stimmt schon, ein Weltkrieg ist das nicht. Nur ein krasses Ellenbogenverhalten nationalistischer Kräfte. Denn wir wissen ja alle: Nationalismus hat uns in den letzten Jahrhunderten echt voran gebracht. Kann man aber natürlich alles ausblenden, wenn es einen selbst nicht betrifft.